Otto
Hauenstein
Samen

Tipps zur Mischungswahl

Je nach Lage, Nutzungsart und Nutzungsdauer sollten Sie die für ihre Flächen passenden Mischungen verwenden. Aber welche Mischung ist die geeigneteste für Ihren Betrieb? Mit dem bekannten Code der AGFF können Sie sich schnell zurecht finden und schnell nach den für Sie in Frage kommenden Mischungen suchen.

Was beeinflusst die Nutzungsdauer einer Kleegrasmischung?

Die AGFF Mischungen (3-stellige Nr.) sind so konzipiert, dass sie über die beschriebene Nutzungsdauer einen konstanten Ertrag bringen. Je längerdauernder die Mischung, umso höher ist der Anteil der langlebigen und langsam entwickelnden Arten. Die frühen Sorten entwickeln sich schnell und bringen in den ersten Jahren den vollen Ertrag. Mit der Zeit werden diese Arten schwach und verschwinden aus dem Bestand. Hier kommen die langsam entwickelnden Arten zum Tragen. Diese kommen erst in späteren Jahren mit der vollen Leistung und kompensieren so den Rückgang der frühen Sorten. So ist es möglich, bei richtiger Bewirtschaftung den Ertrag, die Qualität und den Bestand der langdauernden Mischungen über mehrere Jahre zu erhalten. Wie in der nachfolgenden Grafik dargestellt haben die nicht angesäten Arten nur geringe Chancen sich zu etablieren. Der Bestand bleibt ausgewogen und Ertrag und Qualität sind auch nach Jahren zufriedenstellend.

In wenigen Schritten zu Ihrer Mischung

1. Wie lange soll die Kunstwiese genutzt werden: 1, 2, 3 Jahre oder länger?

Bedeutung der ersten Zahl:

1xx	Mischungen für 1 Jahr
2xx	Mischungen für 2 Jahre
3xx	Mischungen für 3 Jahre
4xx	Mischungen für Wiesen die länger stehen bleiben und in eine Naturwiese überführt werden können

2. Ein weiteres Kriterium für die Mischungswahl ist die Verwendung bzw. die Zusammensetzung der Mischung.

Bedeutung der zweiten Zahl:

x2x	Mischung enthält Luzerne (Ausnahme 420)
x3x	Mischung enthält Knaulgras
x4x	Mischung ohne Knaulgras
x8x	Mischung ist besonderes für Weide geeignet

3. Weitere Bedingung für den Erfolg bei der Ansaat ergeben sich aus den Anbaubedingungen die am Standort vorherrschen. Mit der dritten Zahl lässt sich die richtige Mischung für den jeweiligen Standort finden.

Bedeutung der dritten Zahl:

xx0	für gute Standorte
xx2	für wechselfeuchte Standorte
xx4	für nasse Standorte

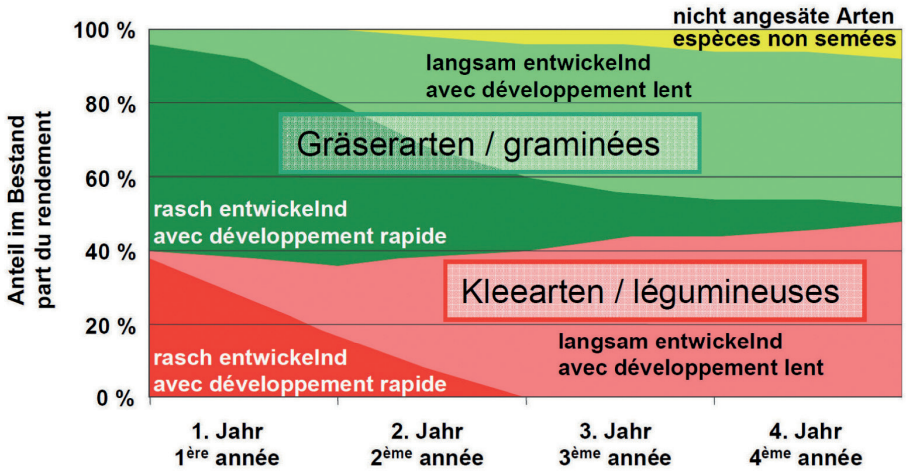
Bestandeslenkung

Für Aufwertungen oder Verbesserungen von bestehenden Wiesen eignen sich die speziellen Übersaatmischungen. Auch hier gilt es, die richtige Mischung auszuwählen, damit die Übersaat gelingen kann. Bei OHS sind diese Mischungen mit Reno gekennzeichnet. Mit einer reinen Gräsermischung können Sie kleereiche Bestände mit Gräsern nachsäen ohne den Kleebestand zusätzlich zu stärken.

OHS-Hausmischungen

Bei den 2-stelligen Nummern der OHS-Hausmischungen ist die erste Zahl ebenfalls die Nutzungsdauer. Die zweite Ziffer bezieht sich auf die Zusammensetzung bzw. Verwendung der Mischung.

Haben Sie Ihre Mischung noch nicht gefunden? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns. Gerne helfen wir Ihnen bei der Wahl der geeigneten Mischung für Ihren Betrieb.



Grafische Darstellung der Anteile an bestandesbildenden Arten im Verlauf der Nutzungsdauer (AGFF).

Otto Hauenstein Samen
Bahnhofstrasse 92
CH-8197 Rafz
Tel. 044 879 17 18
www.hauenstein.ch